

Aurubis gestaltet Zukunft: Neues Innovations- und Ausbildungszentrum eingeweiht

- » Hamburgs Erster Bürgermeister Peter Tschentscher eröffnet neues Gebäude symbolisch mit Kupferschlüssel
- » Aurubis erhöht die Ausbildungskapazität von derzeit 180 auf rund 300 Ausbildungsplätze
- » Räumliche und inhaltliche Verzahnung von Forschung & Entwicklung und Ausbildung

Hamburg, 05. September 2019 – Aurubis geht den nächsten Schritt in Richtung Zukunft: Zusammen mit dem Ersten Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg, Dr. Peter Tschentscher, weihten Roland Harings, Vorstandsvorsitzender der Aurubis AG, Werkleiter Dr. Jens Jacobsen und Ausbildungsleiter Nils Gerstenkorn das neue Innovations- und Ausbildungszentrum (IAZ) am Standort Hamburg ein. Mit einem Schlüssel, den zuvor Auszubildende aus flüssigem, heißem Kupfer gegossen hatten, gaben sie symbolisch den Neubau für die zukünftige Nutzung frei.

In das Gebäude mit 6.500 m² Nutzfläche hat das Unternehmen rund 18 Mio. EUR investiert, es wurde in rund anderthalb Jahren Bauzeit errichtet. Das IAZ bietet Platz für die Abteilung Forschung & Entwicklung – insbesondere aber auch für moderne Werkstätten, Maschinen oder Laborstätten für Auszubildende. Allein in der 1.400 m² großen Ausbildungswerkstatt stehen 90 Werkbankarbeitsplätze und über 40 Ausbildungsmaschinen bereit. Hier können die jungen Menschen vor allem in den ersten Monaten ihrer Ausbildung die Grundlagen ihres Berufes erlernen und erproben, bevor sie dann in der Praxis im Hamburger Werk eingesetzt werden. Verschiedene, flexibel gestaltete Gruppen-, Lern- und Arbeitsräume ermöglichen den Auszubildenden zudem, für sie individuelle Rahmenbedingung zum optimalen Lernen zu schaffen.

Aurubis begegnet dem Fachkräftemangel

In seiner Ansprache beim Festakt betont Bürgermeister Tschentscher vor allem die soziale Bedeutung der Ausbildung. Aurubis gehe hier mit gutem Beispiel voran: „Aurubis nimmt seine Verantwortung für den Fachkräftenachwuchs ernst und schafft neue, moderne Ausbildungszentren wie das IAZ. Die Ausbildung bei Aurubis hat einen exzellenten Ruf. Die Auszubildenden gehören damit zu den begehrten Fachkräften von morgen, die auf gute berufliche Chancen in einem starken Unternehmen vertrauen können.“

Mit dem neuen Gebäude legt Aurubis die Grundlage, die bisherige Zahl von Auszubildenden von derzeit etwa 180 in den kommenden Jahren auf etwa 300 zu erhöhen. Schon jetzt bildet Aurubis in elf verschiedenen Berufen – vom Verfahrenstechnologen in der Metallindustrie über Chemielaboranten bis hin zum Dualen Studium – aus und ist bereits heute der zweitgrößte industrielle Ausbilder in Hamburg. Das Unternehmen deckt damit seinen Bedarf an Nachwuchskräften; die Übernahmequote lag in den vergangenen Jahren bei rund 90 Prozent.

Aurubis AG
Konzernkommunikation

Daniela Kalmbach
Head of
External Communications
Telefon +49 40 7883-3037
d.kalmbach@aurubis.com

Malte Blombach
Senior
Communications Manager
Telefon +49 40 7883-3037
m.blombach@aurubis.com

Hovestrasse 50
20539 Hamburg

www.aurubis.com

„Man kann den Fachkräftemangel beklagen – oder etwas dagegen unternehmen. Aurubis hat sich für eine große Investition entschieden“, sagt Roland Harings. „Man muss sich nur die demografischen Daten anschauen, um zu erkennen, dass wir als Unternehmen in der Ausbildung junger Menschen zukünftig mehr tun müssen als bisher, um den Standort Hamburg zukunftsfähig zu halten. Ausbildung ist eine Investition, die sich im Idealfall auch noch in 40 Jahren bezahlt macht. Es ist darum nur konsequent, dass wir unseren Auszubildenden die bestmöglichen Arbeitsplätze und optimale Lernbedingungen zur Verfügung stellen.“

Inspiration für die Zukunft

Profitieren sollen die Auszubildenden auch von der räumlichen Nähe zum Bereich Forschung & Entwicklung, der mit rund 60 Mitarbeitern ebenfalls in das neue Gebäude eingezogen ist. Die gemeinsame Nutzung der Ausstattung, aber auch gemeinsame Versuchsdurchführungen sollen dazu beitragen, dass beide Bereiche über ihren Tellerrand hinausschauen und voneinander Impulse mitnehmen. Roland Harings erklärt: „Beide Abteilungen arbeiten an der Zukunftssicherung des Standorts und des gesamten Unternehmens. Das IAZ ist damit das Zukunftszentrum von Aurubis.“

Ausbildung ist praktisches soziales Engagement

Etwa die Hälfte der jungen Menschen, die bei Aurubis ins Berufsleben starten, haben einen Migrationshintergrund. Im Konzern arbeiten heute Kolleginnen und Kollegen aus über 50 Nationen zusammen. Schon seit einigen Jahren engagiert sich Aurubis in Projekten, um junge Menschen mit schwierigen Startbedingungen ins Berufsleben zu integrieren. Zusammen mit der Stadtteilschule Veddel betreibt Aurubis das Programm AV 10-Plus, um Hauptschulabgängern bessere Berufseinstiegsmöglichkeiten zu geben. Seit Neuestem unterstützt das Unternehmen darüber hinaus die Projekte Joblinge und MUT Academy. Im neuen Ausbildungsjahrgang bei Aurubis, der Anfang September startete, sind jeweils zwei Auszubildende vertreten, die über eines der Projekte einen Platz bei Aurubis erhalten haben.

Aurubis - Metals for Progress

Die Aurubis AG ist ein weltweit führender Anbieter von Nichteisenmetallen und der weltweit größte Kupferrecycler. Das Unternehmen verarbeitet komplexe Metallkonzentrate, Altmetalle und metallhaltige Recyclingstoffe zu Metallen mit höchster Qualität.

Kernkompetenz ist die Verarbeitung und optimale Verwertung von Konzentraten und Recyclingrohstoffen mit komplexen Qualitäten. Mit seinem Leistungsangebot gehört Aurubis zur Spitzengruppe der Branche. Die Unternehmensgruppe ist auf Wachstum, Effizienz und Nachhaltigkeit ausgerichtet: Die wesentlichen Bausteine der Strategie sind der Ausbau der führenden Marktposition als integrierter Kupferhersteller, die Erschließung neuer Märkte im Bereich der Zukunftsindustrien, die hocheffiziente und optimale Ausbringung von weiteren Metallen und Nebenprodukten aus komplexen Rohstoffen sowie der verantwortliche Umgang mit Menschen, Ressourcen und Umwelt.

Aurubis produziert jährlich mehr als 1 Mio. t Kupferkathoden und daraus diverse Kupferprodukte wie Gießwalzdraht, Stranggussformate, Walzprodukte, Bänder sowie Spezialdrähte und Profile aus Kupfer und Kupferlegierungen. Zum Produktportfolio gehören weiterhin Edelmetalle, Selen, Blei, Nickel und eine Reihe anderer Produkte wie Schwefelsäure und Eisensilikat.

Aurubis beschäftigt rund 6.700 Mitarbeiter, verfügt über Produktionsstandorte in Europa und den USA sowie über ein ausgedehntes Service- und Vertriebssystem in Europa, Asien und Nordamerika.

Zu den Kunden von Aurubis zählen u. a. Unternehmen der Halbzeugindustrie, der Elektro-, Elektronik- und der Chemieindustrie, sowie Zulieferer für die Branchen Erneuerbare Energien, Bau- und Automobilindustrie.

Die Aurubis-Aktie gehört dem Prime Standard-Segment der Deutschen Börse an und ist im MDAX gelistet.

Weitere Informationen: www.aurubis.com